

Deutsche  
Behindertenhilfe-  
Aktion Mensch e.V.  
Heinemannstraße 36  
53175 Bonn

# Pressemitteilung

16. September 2009

Ansprechpartner/in:  
Christian Schmitz  
Tel: 0228.2092-364  
Mobil: 0174.3412707  
christian.schmitz@  
aktion-mensch.de

## **Tatort Erde: Regisseure fragen kritisch nach Demokratie, Umweltschutz und Rassismus**

Die drei Gewinner des Kurzfilmwettbewerbs „Tatort Erde“ stehen fest. In einer Onlineabstimmung bei dieGesellschafter.de setzen sich durch: Michael Kranz aus München mit „Farbe bekennen“, Daniel Ohrem aus Bergisch Gladbach mit „Die Geschichte vom Menschen und dem Wasser“ sowie Tino Schwanemann aus Berlin mit „Democracy is...“. Allen drei Nachwuchsregisseuren winkt als Preis die Teilnahme an einem professionellen Filmworkshop.

„Übernimm die Regie für deine Zukunft!“. Mit diesem Aufruf setzten sich die filmischen Beiträge des Kurzfilmwettbewerbs „Tatort Erde“ auseinander. Dass jeder für eine solidarische Zukunft Regie führen kann, davon sind die Initiatoren des Wettbewerbs – die Gesellschafter-Initiative der Aktion Mensch, der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Brot für die Welt und der Evangelische Entwicklungsdienst – fest überzeugt. Mit dem Wettbewerb forderten sie dazu auf, Kurzfilme mit Statements und Konzepten für ein zukunftsfähiges Miteinander einzureichen.

Die Gewinner sprechen in ihren Filmen drei ganz unterschiedliche Themen an. Alle drei Filme provozieren – und stellen damit wichtige Fragen an die Zuschauer: Michael Kranz, der mit 15 Zivildienstleistenden des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes zusammenarbeitete, legt zufällig ausgewählten Passanten rassistische und sexistische Sprüche in den Mund. Daniel Ohrem erzählt anhand von Kinderzeichnungen eine plastische Geschichte, die Geschichte des Menschen, der aus dem Wasser kommt, seine Umwelt zerstört und am Ende vom Wasser wieder verschlungen wird. Schließlich fragt Tino Schwanemann in seinem Film nach

der Demokratie, indem er den Blick auf die Menschen am Rande der Gesellschaft richtet, auf Überwachungskameras und das Elend der Großstadt.

Die preisgekrönten Kurzfilme können online abgerufen werden unter <http://diegesellschaft.de/filmwettbewerb/wettbewerb.php>

### **"In was für einer Gesellschaft wollen wir leben?"**

Mit dieser Frage ist die Gesellschafter-Initiative der Aktion Mensch im März 2006 an die Bevölkerung herangetreten. Mittlerweile hat sich die Internetplattform dieGesellschafter.de mit rund 2,2 Millionen Besucherinnen und Besuchern und mehr als 200.000 Beiträgen zu einem wichtigen politischen Diskussionsforum in Deutschland entwickelt. Die Aktion Mensch sucht gemeinsam mit 90 Partnerorganisationen auch praktische Antworten: Über 9.000 Förderanträge für neue Initiativen sind bisher eingegangen. Außerdem steht im Internet eine kostenlose Freiwilligendatenbank bereit, die den Kontakt zwischen interessierten Ehrenamtlichen und gemeinnützigen Organisationen herstellt. Bis Ende 2009 ist die Gesellschafter-Initiative mit dem Filmfestival "ueber Macht" in über 120 Städten unterwegs. Weitere Infos auf der Projektplattform dieGesellschafter.de.

Weitere Informationen über den Kurzfilmwettbewerb finden Sie unter <http://dieGesellschafter.de/tatorterde>.

Gerne vermitteln wir den Kontakt zu dem Preisträger.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:  
Christian Schmitz  
Aktion Mensch Pressestelle  
Telefon: 0228 / 20 92-364  
Mobil: 0174/3412707  
Mail: christian.schmitz@aktion-mensch.de